



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung, Freitag, 1. Juli 2011 im Chalet

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 1. Juli 2011 um 20 Uhr, im Chalet auf dem Grenchenberg statt. Ich hoffe, dass viele Mitglieder anwesend sein werden und wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen können.

Treffpunkt für die Wanderer: 17.45 bei der Holzerhütte

Ein Gratisbus fährt bis vor das Restaurant. Abfahrt beim Bahnhof Grenchen Süd 19.15, Postplatz 19.20, Oeli 19.22, Schmelzi 19.23, Holzerhütte 19.30
Rückfahrt nach der Versammlung um ca. 22.00 Uhr.

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
		Eugen Jordi, Biberist

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Marianne Flüeli, Bettlach, feiert am 7. Juli den 70. Geburtstag. Den 85. feiern Emil Rüesch, Grenchen, und Rudolf Berger, Grenchen, am 8. Juli.

Ines Fleury, Grenchen, wird am 15. Juli 80. Seinen 90. Geburtstag feiert Heinrich Sutter, Grenchen, am 17. August. Lisbeth Moser, Grenchen, wird am 28. August 80.

Wir gratulieren herzlich

Tourenwesen

Mittwoch, 6. Juli Le Van – Les Merlas

Landeskarte: Blatt 1245 Chateau d`Oex

Wir fahren mit PW über Broc ins Val Montélon. Vom Parkplatz auf 1160m folgen wir dem Tal und steigen auf bis zum Col de Tsermon auf 1793m. Nun folgt noch ein kurzer, steiler, etwas ausgesetzter Aufstieg, dem Grat entlang auf den Le Van 1966m. Auf der andern Seite steigen wir 130 Hm ab auf einen Pass und wieder hinauf zum Les Merlas 1907m. Wir sind im Dreieck Vanil Noir-Moléson-Greyerz und können hoffentlich die herrliche Aussicht Richtung Mittelland geniessen. Der Rückweg folgt dem breiten Rücken bis Vacheresse und dann hinab über Liti und Vaju, wo noch die wunderschönen Schindeldächer der Alphütten zu bestaunen sind, zurück zu den Autos.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: für Bergwanderung T3
Zeit: Auf-und Abstieg ca.6,5 Std.
Höhendifferenz: 900 Meter
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: ca. Fr. 30.--
Anmeldung: Montag 4. Juli
Besammlung: 6^oUhr , Bocciahalle Grenchen
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: E.Forster Tel.032 645 16 43

Mittwoch 13. Juli Griesalp-Oberloch-Griesalp

Landeskarte: Blatt 1248 Mürren

Leichte Bergtour im hintersten Kiental. Mit den Autos zum Winterparkplatz der Griesalp. Über den Wildwasserweg wandern wir zur Griesalp hoch (Kaffehalt). Dann Richtung Hohtürli zur Bundalp hoch und weiter nach Bundläger zum Oberloch. Den Gipfel ersparen wir uns und steigen direkt zum Gamchi hinunter. Hoch über der Gamchi-Schlucht geht's zum Bundstäg hinunter und weiter zum Golderli

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Bergwanderung, Stöcke
Zeit: ca. 5 Std.
Höhendifferenz: 840 Meter
Verpflegung: aus dem Rucksack.
Kosten Transport: ca. Fr. 22.--
Anmeldung: bis Montag 11.Juli
Besammlung: 7^oUhr , Bocciahalle Grenchen
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel.032 645 16 43 oder 076 399 54 62

Mittwoch+Donnerstag 27+28. Juli Evtl. noch Freitag 29. Juli Wildstrubel

Landeskarte: Gemmi (1267) & Lenk (1266)

Diese leichte Hochtour führt uns auf einem wenig begangenen Weg von Siebenbrünnen in der Lenk via Fluhseeli und Plaine Morte auf den Wildstrubel. Der Aufstieg erfolgt von Zägli (1105 m) via Simmenfälle, Retzliberg zur Fluehseehütte (2049 m; privat). Dieser technisch leichte Aufstieg ist spektakulär und landschaftlich eindrucksvoll. Am nächsten Tag geht's dann weniger steil über Geröll hoch via Plaine Morte und Südgrat auf den Wildstrubel (Westgipfel; 3243 m). Falls der verfirnte Gipfelhang hartgefroren ist,

helfen Steigeisen. Nun folgt der Abstieg, entweder 2100 Höhenmeter direkt hinunter zum Ausgangspunkt, oder – empfohlen – knieschonender in einem Zusatztag via Plaine Morte (ca. 2700 m) und Weisshornlücke (2850 m) zur Wildstrubelhütte (2791 m) und am nächsten Tag zur Iffigenalp (1594 m) sowie dem Postauto zurück nach Lenk (empfohlen). Dies hätte zudem den Vorteil, „unseren“ Hüttenwarten in der Strubelhütte, Greti und Heinz, einen Besuch abzustatten!

Teilnehmerzahl: maximal 8

Ausrüstung: Hochtour inkl. Steigeisen

Zeit: 1.Tag: 3h, 2.Tag: 6h, 3.Tag: 2.5h

Höhendifferenz: 1. Tag: 900 m; 2. Tag: 1200 m + 150 m Wiederaufstieg, 3. Tag: 1200 m Abstieg

Verpflegung: Selbstversorgung Fluesehütte (Abendessen, Frühstück: Vom Tourenleiter eingekauft) plus Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Transportmittel: Bevorzugt ö.V. – falls gewünscht, ist auch PW bis Lenk möglich

Kosten Transport: ö.V. 52 CHF mit Halbtax

Überige Kosten: Fluesehütte 20 CHF + ca. 20 CHF Verpflegungskosten; Wildstrubelhütte: 54 CHF (Halbpension)

Anmeldung: Bevorzugt telefonisch (079 5358732) oder E-Mail:

familie.gaeggeler@bluewin.ch; oder spätestens am 22. Juli 20:15 Parktheater. Bei Anmeldung angeben, ob mit Zusatztag einverstanden

Besammlung: 27.7.: 7:30 Bahnhof Süd (öV.) oder Bocciahalle (PW)

Besprechung: 22.7. 20:15 Parktheater

Tourenleiter: Heinz Gäggeler, Mühlerain 19, 5200 Brugg. Tel. 056 4422167 oder 079 5358732

Sonntag, 31. Juli (Achtung, neues Datum) Klettern Sustengebiet

Kletterführer: Plaisir Ost, Filidor-Verlag

In der Region um den Sustenpass gibt es viele verschiedene Klettergebiete, mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten: einfache kurze Routen (Klettergarten) und einfache längere Routen bis schwere lange Routen. Je nach Können und Lust der Teilnehmer, entscheiden wir, was wir klettern werden. Sicher gibt es für jedes Niveau etwas zum Klettern in der herrlichen Gebirgslandschaft.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: zum Klettern

Zeit: ganzer Tag

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW's

Kosten: CHF 40.00

Anmeldung: bis Freitag, 29. Juli

Besammlung: Sonntag, 31. Juli um 06:30 Uhr Bocciahalle Grenchen

Besprechung: am Freitag, 29. Juli um 20:00 Uhr im Rest. Parktheater Grenchen

Tourenleiter: Martin Schmid, 079 527 39 30 oder martin.n.schmid@bluewin.ch

Mittwoch, 10. August Rotstockhütte

Landeskarte: Blatt 264 Jungfrau

Chum und lueg!

Tagestour von 6-6.5 Std. gutes Schuhwerk und Stöcke sind von Vorteil. Höhendifferenz auf dem Rückweg 676m. Wir wandern vom Allmendhubel 1899m, über Suppenalp zur Schiltalp. Nach dem Schilttal 1974m gelangen wir über die Wasenegg 2155m zur Rotstockhütte auf 2039m. Für den Rückweg wählen wir die Route übers Bryndli 2025m, Spilbodenalp 1900m via Sprutz (Wasserfall) nach Gimmelwald 1363

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Zeit: ca. 6-6,5 Std.

Höhendifferenz: 1047 Meter

Verpflegung: aus dem Rucksack, Rotstockhütte ist bewartet
Transportmittel: PW+Bergbahnen
Kosten Transport: Auto ca. Fr. 30.--, Bergbahn Fr. 11.80 Halbtax, GA Fr.2.80
Übrige Kosten: je nach Konsumation
Anmeldung: bis Freitag 5.Aug. (Besprechung)
Besammlung: 6.30 Uhr, Bocciahalle Grenchen
Besprechung: 5.Aug. 20.00 Parktheater
Tourenleiterin: Edi Kaiser Tel.079 426 17 35

Sa. 13.August – Mo. 15.August Hochtour Lauteraarhorn

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1229 Grindelwald + 1249 Finsteraarhorn

Am Samstag erfolgt erst die Anreise per PW nach Grindelwald. Danach mit der Seilbahn auf die Pfingstegg und weiter dem blau/weiss Markierten Pfad folgend zur Schreckhornhütte.

Am Sonntag über den Südwestgrat, - Südflanke, - und Südostgrat (über das Band) ZS+ in 8Std. zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über den SE-Grat und Südwandcouloir auf den Strahlegggletscher zur Lauteraarhütte. ca. 4Std, oder Aarbiwak.

Am Montag über den Strahleggpas zurück zur Schreckhornhütte und Heimreise. Ca. 7Std.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6
Ausrüstung: komplett für Hochtouren inkl. Helm
Zeit: 1.Tag: 5Std. 2.Tag: 12Std. 3.Tag: 10Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Schreckhornhütte und Lauteraarhütte oder Aarbiwak

Kosten: ca. Fr. 160.-

Anmeldung: bis spätestens 5. August beim Tourenleiter

Besammlung: 6.30 Uhr Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 12.August um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

Sa/So 20./21. August Hochtour Studerhorn/Oberaarhorn

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1249 Finsteraarhorn + 1250 Ulrichen

Am Samstag erfolgt nach der Anreise zum Grimsel-Oberaarsee der Aufstieg ab Berghaus Oberaar zur Oberaarjochhütte.

Am zweiten Tag erst ein leichter Abstieg in den Kessel des Studergletschers. Am Fusse des Finsteraarhorns weiter über Fels und Firn zum Studerhorn, danach weiter über den Altmann zum Oberaarhorn und Abstieg in die Hütte.

Fels II, Firn bis 45°, 20m. Abseilstelle

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8

Ausrüstung: komplett für Hochtouren, inkl. Helm und Abseilgerät

Zeit: 1.Tag: 5Std. 2.Tag: 9 – 10 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Oberaarjochhütte

Kosten: ca. Fr. 120.-

Anmeldung: bis spätestens Freitag 29. Juli direkt beim Tourenleiter

Besammlung: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Besprechung: erfolgt direkt bei Anmeldung

Tourenleiter: Andreas Reiff, Grenchen, e-mail: areiff@bluewin.ch

Mittwoch, 24. August Schafarnisch



Landeskarte: Blatt 1226 Boltigen

An Stelle der Campo Tenca-Hütte eine leichte Bergtour in den Freiburger Voralpen. Mit den Autos nach Sangernboden(Kaffee) und durch den Muscherenschlund zum Parkplatz Spitz.

Nun geht's, zuerst leicht steigend, über Chänel Gantrisch zum Steinig Gantrisch hoch wo der steile Aufstieg über Chüearnisch auf den Schafarnisch beginnt. Der Abstieg erfolgt über die Falkeflue, Chummli und Chänelpass zum Chänel Gantrisch. Man könnte auch vom Chänelpass über den Märegrat und Spittel Gantrisch(+1 Std). zu den Autos zurückkehren.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung (Stöcke)

Zeit: ca.5-6,5 Std.

Höhendifferenz: 914 Meter(+290m Märegrat)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten Transport: ca. Fr. 20

Überige Kosten: je nach Konsumation

Anmeldung: bis Montag 22.August

Besammlng: 6.30 Uhr , Bocciahalle Grenchen

Besprechung: bei Anmaeldung

Tourenleiterin: Sepp Baumgartner

Tel.032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sa./So. 27./28. August Klettern Sanetsch/Montons

Landeskarte: Kletterführer J.v.Känel Plaisir West

Klettern im Sanetsch heisst griffiger, grauer kompakter Fels mit viel Luft unter den Füssen.

Am Samstag erfolgt die Anreise mit dem Auto bis Gsteig/Gstaad, wos danach per Luftseilbahn zum Sanetschpass hoch geht. Die Route „Zeros sont fatigue“ 5a+ ist vorgesehen zum Angewöhnen. Am Sonntag die anspruchsvolle Route „Rock and Roll“ 5c

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6 - 8

Ausrüstung: komplett zum Klettern

Zeit: jeweils ganzer Tag

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in „Hütte“

Transportmittel: PW

Unterkunft: Barrage du Sanetsch

Kosten: ca. Fr. 100.-

Anmeldung: bis spätestens 19.August beim Tourenleiter

Besammlng: 6.30 Uhr Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 26. August um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

Sa./So. 3./4. September Hochtour Grand Combin

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1346 Chanrion

Am Samstag erfolgt die Anreise nach Bourg St. Pierre und danach Aufstieg zur Valsoreyhütte.

Am Sonntag steigt es von der Valsoreyhütte über den Glacier du Meitin zum Col du Meitin. Danach über 3 Aufschwünge mit Kletterpartien 3a – 3b zum Combin du Valsorey, über den sogenannten Meitingrat. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren, inkl. Helm
Zeit: 1.Tag: 4,5 Std. 2.Tag: ca.11 – 12 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte
Transportmittel: PW
Unterkunft: Valsoreyhütte
Kosten: ca. Fr. 100.-

Anmeldung: bis spätestens 12. August beim Tourenleiter
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 26. August um 20.30 Uhr im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Pedro Miguel, Lengnau,
Tel: 032 652 42 46

JO-Ecke

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

Sa/So, 9./10. Juli Rinderhorn

Tourenleiter: Nina Ruef

So, 30. Juli Wasserskifahren

Tourenleiter: Sabine Niggeler

So, 16. Juli Abseilen Chuchigraben

Tourenleiter: Stefan Weyermann

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 06. Juli 2011 Über den Born zum Bornchrütz (Bornkapelle)

Abfahrt: 08.25 Uhr Grenchen Süd nach Olten

Wanderung A: Olten über den Born zum Bornchrütz (Bornkapelle) – Kappel – Hägendorf

Kaffe & Gipfeli: Bahnhofbuffet Olten

Marschzeit: am Morgen ca. 2 ½ bis 2 ¾ Std., am Nachmittag ca. ¾ Std.

je ca. 300 m Auf- und Abstieg, mit steilen Abschnitten,

Mittagessen: Verpflegung aus dem Rucksack beim Bornchrütz,

in Hägendorf, kurz vor dem Bahnhof, besteht die Möglichkeit für ein Bier oder so

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 17.- Fr.

Rückkehr: 16.42 Uhr Hägendorf ab, 17.26 Uhr Grenchen Süd an

Anmeldung: bis Montag 04.07.2011, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Peter H.Meier,
Tel.: 032 652 41 53

Spezielles: Wanderstöcke werden sehr empfohlen, keine B-Tour möglich, da von Aarburg aus 500 Stufentritte bewältigt werden müssen.

Mittwoch, 20. Juli 2011
Oeschinensee

Abfahrt: 07.27 Uhr Grenchen Süd via Biel – Bern – Kandersteg, Kaffeehalt in Kandersteg

Wanderung A: Vormittag: Kandersteg – Oeschinensee

Nachmittag: Gruppen A & B Wanderung Oeschinensee – Alp Oeschinen, Fahrt mit der Gondelbahn nach Kandersteg

Wanderung B: Fahrt mit der Gondelbahn nach Oeschinen, Wanderung Bergstation – Oeschinensee

Marschzeit: Vormittag: **A** 2 ¼ Std., **B** ½ Std., Nachmittag: A & B ca. ½ Std.

Mittagessen: aus dem Rucksack oder im Restaurant Berghaus, Tagesteller 20.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 40.- Fr.

Rückkehr: 18.25 Uhr Ankunft Grenchen Süd

Anmeldung: bis Montag 18.07.2011, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Georges Imoberdorf, Tel.: 032 645 34 76

Mittwoch, 03. August 2011
La Brévine – Lac de Taillères – Le Cernil – Les Bayards

Die Tour führt durch ein Hochtal entlang des Lac de Taillères und durch wunderschöne Weiden des Neuenburger Juras.

Abfahrt: 07.01 Uhr Grenchen Nord, Bahnfahrt via Neuenburg nach Couvet,

mit dem Postauto nach La Brévine, Ankunft 08.34 Uhr, anschliessend Kaffeehalt

Wanderung A: Vormittag: Wanderung auf der Südseite des Sees nach Le Cotards – Les Fontenettes – La Baume – La Place Jeannin – Le Cernil.

Kleinere Steigungen und Abstiege, Nachmittag: Wanderung nach Les Bayards

Wanderung B: sofern genügend Anmeldungen, organisiert Fritz Schwab eine Kurz-Tour, Fahrt mit Publicar.

Interessenten melden sich unter Tel. 032 679 35 59

Marschzeit: **A** vormittags 3 ¾ Std., nachmittags ca. 1 Std

Mittagessen: Le Cernil, 20.-Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 24.- Fr.
Rückkehr: 17.59 Uhr eventuell 18.59 Uhr Grenchen Nord

Anmeldung: bis Dienstag 02.08.2011, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Fritz Suter, Tel. 032 652 35 13 respektiv Natel 079 453 33 57

Mittwoch, 17. August 2011
Rundwanderung um den Schiffenensee

Abfahrt: 07.36 Uhr Grenchen Süd

Wanderung A: Vormittag: wir wandern von Düdingen über die Weiler Luggiwil, Schlatti zum Schiffenensee, es hat offene Landschaften und

Waldpartien. Ein kurzer Aufstieg von 40 Höhenmeter und einer Länge von ca. 200 m zur Staumauer, Wanderzeit ca. 2 Std.

Nachmittags: Schiffenensee – Düdingen ca. 1 ¼ Std.

Wanderung B: sofern genügend Anmeldungen, organisiert Fritz Schwab eine Kurz-Tour, Fahrt bis zur Staumauer mit dem Bus.

Interessenten melden sich unter Tel. 032 679 35 59

Mittagessen: Bistro Campolino, 16.50 Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 21.- Fr.

Rückkehr: 18.05 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: bis Montag 15.08.2011, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Hans Burri, Tel.: 032 652 60 06

Mittwoch, 31. August.2011
Meiringen – Innertkirchen – Aareschlucht – Meiringen

Abfahrt: 07.38 Uhr Grenchen Nord nach Meiringen

Kaffeehalt in Meiringen

Wanderung : Meiringen 595 m ü M – Wylerli 832 m ü M – Innertkirchen 625 müM; am Nachmittag: Innertkirchen – Aareschlucht – Meiringen

Marschzeit: vormittags ca. 2 Std., nachmittags ca. 1 Std.

Mittagessen: aus dem Rucksack

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 40.- Fr.
 Effektive Reisekosten inkl. Aareschlucht 53.-
 Fr., die Differenz wird
 durch die Seniorenkasse übernommen
Rückkehr: 17.21 Uhr oder 18.21 Uhr Gren-
 chen Nord

Anmeldung: bis Montag 29.08.2011,
 12.00 Uhr

Tourenleiter: Jnes Fleury
 Tel.: 032 652 39 72

Chalet

Hüttenwarte 2011

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

02./03.	Réne Noth
09./10.	J. + M.TH, Bruder, M. Wangeler
16./17.	J. Gäumann
23./24.	A. + F. Rohrbach
30.-01.	U. Roth, M. Borer J. Baumgartner

06./07.	Heidi u. Sepp Baumgartner
12.-14.	P. Mosimann
19.-21.	Kaufmann, Michel, Vuilleumier
27./28.	E. Kaiser, F. Lanz
03./04.	M. Büchler, R. Gilomen

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter
<http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Schwarzenburg – Sensengraben – Heitersried - Schwarzenburg 28.04.2011

Tourenleiter: Marius Fasel

Anzahl Teilnehmer: 17

Zum dritten Mal führte uns Marius Fasel in ein wenig bekanntes Gebiet seines Heimatkantons, ins freiburgische Sense- und ins bernische Schwarzenburgerland. Geologisch gehören beide Gebiete ins Alpenvorland, in das in den Zwischeneiszeiten (ca. 500 000 –

100 000 v. Chr.) abschmelzende Gletscher im Molassemeer viel Sand oder feinkörniges Gestein ablagerten. Es entstand der weiche Sandstein und die wasserundurchlässige, harte Nagelfluh. Nach dem Verschwinden des Molassemeeres schufen die in den (Vor)Alpen entspringenden Flüsse und Bäche das heutige hügelige und zerfurchte Landschaftsbild mit dem Guggershörnli und die uns dank Marius Fasel best

bekanntesten Canons der Saane, des Gotteron (Galtera) und der Sense. Die ersten zwei haben wir durchwandert, das dritte am 28. April zweimal gequert. Imponierend und Furcht einflössend zugleich das Canon der Sense: Bis zu 200 m tief in das Gelände eingegraben, breit das Flussbett voll Gesteine und den ständig wechselnden Wasserläufen; klein nimmt sich der Mensch darin aus, und doch hat er es geschafft, den wilden Fluss zu überwinden mit idyllischen, gedeckten Holzbrücken, die bei Sturm und Wetter den Menschen schützen. Eine grossartige Leistung der Vorväter! Ihnen war auch bekannt, dass die Welt voller Tücke ist. Deshalb musste eine gewaltige Burg den Übergang schützen. Es ist die auf einem breiten Felsenturm thronende Grasburg mit Mauern von bis 2,20 m Dicke, erreichbar mit 140 Treppen. Und damit wären wir beim Thema „Abzocker“. Die heutigen kennen wir. In der Vergangenheit waren es die Burgherren, die Grafen, die ihre Untertanen zu solcher Fronarbeit zwangen. Diese

mussten zuerst die gewaltigen Mauerquader über 100 m in die Tiefe bringen und dann wieder etwa 70 - 80 m hinauf bugsieren. - Das Schwarzenburger- und das Senseland waren im gesamten gesehen bis ca 1950 mausearm, weil es ausser einer eher kargen Gras- und Milchwirtschaft wenig gewerbliche Arbeitsplätze gab/gibt. Im 18. Jahrhundert sorgte eine obrigkeitliche Bettelordnung für „Verdienst“! - Und doch hielt sich bei aller Plackerei und Mühsal das Vertrauen in einen Gott. Dafür zeugt der berühmte Jakobsweg, dessen zum Teil in den Sandstein gehauenen Spuren östlich Heitersried und in der Torenmühli bestens erhalten sind dank seinem Belag, der aus mühsam zusammengesuchten faustgrossen Steinen besteht und uns Heutigen beim Begehen des Pilgerweges Fussbeschwerden verursacht! - Ein herzliches Dankeschön an Mario für den unvergesslichen Tag.

German Vogt

Fondue im Chalet 18.05.2011

Wirtin: Gisèle Meier

Anzahl Teilnehmer: 27

Bei wunderbarem sommerlichem Wanderwetter kamen einige Grüppchen auf verschiedenen Wegen, via alter Bergstrasse, altes Weglein, Lachenweg oder via hintere Egg oder ganz einfach mit der BGU zum Chalet.

Nach und nach trafen die SAC-ler ein.

Gisèle hatte mit seinem Team für die Vorbereitung des sagenhaften Fondues Gruyère moitie moitie alle Hände voll zu tun. Gisèle lässt die Käsemischung jeweils direkt im Gruyère abholen.

Das Fondue wurde von allen sehr geschätzt und genossen. Nachher gab es noch ein Dessert „à la Gisèle“, Fruchtsalat mit Rahm (mit Kirschen von Georges, abgelesen von Kurt), Gugelhopf sowie weitere Kuchen und Kaffee.

Das war ein sehr gelungener Anlass, weil auch diejenigen mitmachen konnten, welche nicht mehr an unseren Touren teilnehmen können.

Gisèle hat uns mitgeteilt, das dies das letzte Fondue sei welches sie durchführe. Diese Tatsache ist für alle Teilnehmer eine grosse Enttäuschung. Auf der anderen Seite ist es

sehr gut zu verstehen, dass der Aufwand für sie jetzt zu gross wird.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich Gisèle für ihre über Jahre geleistete Arbeit, auch ihrem Helferteam noch einmal Dankeschön für die herrlichen Stunden.

Peter H.Meier

Mittwoch 18. Mai Wisenberg - Läuffelfingen

Tourenleiter: Otto Joss

Anzahl Teilnehmer: 18

Bei schönstem Frühlingwetter trafen sich 18 „MittwöchlerInnen“ beim Bahnhof Süd um mit der Bahn über Olten nach Sommerau zu fahren. Da es in Sommerau kein Restaurant gibt, musste auf das obligate Kaffee verzichtet werden.

Die Wanderung führte uns Richtung Rümelingen. Wir überquerten die Bahnlinie und folgten dem Grindelbach, der uns in eine kleine Schlucht führte. Nach einer kurzen Rast ging es weiter durch Wald und über Wiesen hoch über die Egg, und nach einem ausgiebigeren Halt, auf den Wisenberg. Adi und der Tourenleiter waren zügig vorausgegangen, um auf dem Wisenberg die Feuerstelle vorzubereiten.

Auf dem Aussichtsturm konnte man die tolle Sicht über den Schwarzwald zu den Vogesen und die Alpen geniessen.

Nach einer ausgiebigen Rast begann der Abstieg nach Bad Ramsach an einer Straussenfarm vorbei auf die Hombergfluh zur Ruine Homberg und Läuffelfingen.

Nachdem dort alle den Durst gestillt hatten ging es mit der Bahn über Olten zurück nach Grenchen. Es war eine schöne Tour, die für uns alle, mit Ausnahme von Kurt, in ein bisher unbekanntes Gebiet im Basler Jura führte.

Otto Joss

**Wangen a.A. – Etziken –
Inkwilersee – Röthenbach –
Wangen a.A.
26.05.2011**

Tourenleiter: Carlo Albisetti

Anzahl Teilnehmer: 20

Eine Wanderung durch Feld und Wald im nahen Mittelland liefert nicht soviel Erzählstoff wie ein Ausflug ins Senseland. Sie erfreut uns mit Rundblicken vom Aargauer bis in den Neuenburger Jura und in die Alpen, sie ist ferner auch nicht besonders anstrengend, da keine grossen Höhendifferenzen zu überwinden sind. Deshalb ist sie erholungsam, ausser, wenn sie knapp fünf Stunden dauert statt der verheissenen 3½ Stunden. Ich nehme an, dass Carlo als Bettlacher Urgestein beim Berechnen der Zeit eine uralte Roskopfuhr der untergegangenen Ebauches Bettlach verwendet hat. Wir Grenchner hingegen vertrauen auf eine Swatch! - Das heutige Jahr mit der heiligen Solothurnerzahl 2011 zeichnet sich durch eine extreme Trockenheit aus. In dieser Hinsicht war es interessant, den Wuchs der Getreidefelder zu vergleichen. Die Winter Saat steht trotz mangelnden Regens gut kniehoch, die Sommersaat hingegen ist kümmerlich, elend der Anblick der Maisfelder und der frisch gemähten Heuwiesen. - Ein Erlebnis der besondern Art bescherte uns eine Schwanenfamilie beim schmalen Einfluss eines Bächleins in den mit einem prächtigen Seerosen-Teppich aufwartenden Inkwilersee. Von unseren lauten Gesprächen angezogen, tauchten plötzlich auf dem von hüfthohen Gräsern umgebenen Bächlein Herr und Frau Schwan mit ihren sieben wenige Tage alten Kücken auf und bettelten um Futter. Von Scheu oder Aggressivität keine Spur; die Schwanenfamilie scheint keine schlechten Erfahrungen mit der Spezies Mensch gemacht zu haben! - Ein spe-

zielles Lob gebührt dem Wirtepaar des „Schütz“ in Etziken für das sehr preiswerte, trefflich mündende Mittagessen sowie Carlo Albisetti für seine Organisationsarbeit. Und nicht zu vergessen Petrus! Dank den von ihm geschickten Wolken und dem heftigen Wind war es am Nachmittag nicht allzu heiss. So machten wir nicht auf schlapp wie die Blumen und Gräser an den Wegrändern.

German Vogt

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2012

Ort, Gipfel:
Gebiet:
Landeskarte(n):

Route:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Transportmittel: öV PW

Besonderheiten:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum: Unterschrift:

Tourenart
<input type="checkbox"/> Skitour
<input type="checkbox"/> Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/> Langlauf tour
<input type="checkbox"/> Hochtour
<input type="checkbox"/> Klettertour
<input type="checkbox"/> Klettersteig
<input type="checkbox"/> Bergtour
<input type="checkbox"/> Wanderung
<input type="checkbox"/> Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/> Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/> Mountainbiketour
<input type="checkbox"/> Velotour
<input type="checkbox"/> Kurs
<input type="checkbox"/> Tourenwoche
<input type="checkbox"/>
Tourendauer
<input type="checkbox"/> halbtägig
<input type="checkbox"/> täg ig
<input type="checkbox"/> mehrtägigTage
<input type="checkbox"/>

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST

Sommertouren
Madeleine Lanz
Dählenstrasse 70
2540 Grenchen

Wintertouren
Heiner Fees
Rebgasse 79
2540 Grenchen

Wander- u. Bergtouren
Josef Baumgartner
Schlachthausstrasse 44
2540 Grenchen

P.P.

3294 Büren
an der Aare

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Adecco Ressources Humaines SA, Solothurn
Baracoa Bar + Lounge, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau
Chirico Mario, Notar, Grenchen
GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen Helsana, Generalagentur Solothurn
Hetzl, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Bruggli, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG
Vaucher Sport Specialist AG, Biel
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Urs Fischer, Egerkingen
Heidi und Heinz Gaggeler, Brugg
Georges Guggenbühl, Feldmeilen
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
Peter und Maria Lüchinger, Oberwil b. Büren
Max und Greti Reist, Schnottwil
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.